

Vanessa Riegler nach Aufholjagd knapp am Podest vorbei

Für LAC Wolfsberg-Athletin Vanessa Riegler, die vergangenen Herbst mit einem neuen Kärntner Siebenkampf-Rekord in der U16-Klasse auf sich aufmerksam machte, ging es am 3. Februar das erste mal um Medaillen in der U18-Klasse. Im Wiener Dusika-Stadion nahm sie an ihrem ersten Hallen-Fünfkampf - bestehend aus 60 m Hürden-Sprint, Hochsprung, Kugelstoß, Weitsprung und dem abschließenden 800 m-Lauf - teil. Die Erwartungen von Vanessa selbst waren für den Mehrkampf hoch gesteckt, da sie fast die gesamte Wintersaison verletzungsfrei blieb und mit guten Trainingsleistungen überzeugen konnte. Eine Medaille war somit durchaus im Bereich des möglichen.

Der erste Bewerb über 60 m Hürden verlief zwar nicht ganz nach Wunsch (9,41 s), jedoch war ein solider Einstieg in den Mehrkampf geschafft. Aber bereits im zweiten Bewerb schien mit der Hochsprungleistung von 1,52 m der Traum von der Medaille geplatzt. Vanessa blieb hier mindestens 10 cm unter ihren Möglichkeiten und verlor wertvolle Punkte auf ihre Gegnerinnen. Nach zwei eher durchschnittlichen Leistungen im Kugelstoß (11,34 m) und im Weitsprung (5,21 m) bestand praktisch keine Chance mehr auf eine Medaille und somit fasste Vanessa das neue Ziel, im 800 m-Lauf zumindest den Disziplinsieg mit einer ansprechenden Zeit zu holen.

Von Beginn an diktierte Vanessa das Tempo über die 4 Stadionrunden und der Abstand zu ihren Gegnerinnen wuchs von Runde zu Runde so sehr an, dass plötzlich die Bronze-Medaille wieder in Griffweite schien. Schlussendlich gewann Vanessa den Lauf in der Top-Zeit von 2:23,87 min. Nur drei Mehrkämpferinnen der allgemeinen Klasse mit internationaler Meisterschaftserfahrung (darunter Nachwuchsweltmeisterin Sarah Lagger und EM-Vizeeuropameisterin Ivona Dadic) waren an diesem Tag schneller als Vanessa. Als einziger Wehrmutstropfen blieb die Tatsache, dass trotz der großen kämpferischen Leistung für Vanessa doch nur der vierte Rang blieb. Mit ihren erzielten 3.477 Punkten fehlten am Ende lediglich 16 Punkte auf die erhoffte Medaille.

Im Februar bleiben Vanessa noch zwei weitere Gelegenheiten für Spitzenplatzierungen: bei den U18 und U20 Meisterschaften könnte noch die ein oder andere Medaille erreichbar sein.